

Inhalt

Einleitung <i>Ralf Mayer, Ralf Parade, Julia Sperschneider und Steffen Wittig</i>	7
Pathologien und Pathologisierung Bemerkungen zur Geschichte eines Konzeptes im Diskurs über Schulen <i>Sabine Reh</i>	23
Eine Schulform, die krank macht Zur Pathologisierung der Hauptschule und ihrer Schüler:innen in den 1970er Jahren <i>Sandra Wenk</i>	40
Psychoorganisches Syndrom (POS) Die Wirkung einer psychiatrischen Diagnose in der Schweizer Pädagogik der 1970er Jahre <i>Daniel Deplazes und Patrick Bühler</i>	59
Psychologie, Prüfung, Persönlichkeit Eine Geschichte der „Kraepelin'schen Arbeitskurve“ zwischen psychologischem Labor und pädagogischer Praxis (1902–1944) <i>Jona T. Garz</i>	73
Zur Verwobenheit von Fachwissen und Pathologien Die (Nicht-)Thematisierung von Lese- und Schreibversagen in pädagogischen Handbüchern und psychologischer Forschung <i>Daniel Töpper und Fanny Isensee</i>	90
Pathologisierung in Sonderschulüberprüfungsverfahren Ein Versuch der Konzeptualisierung durch Fokussierung auf konsultierte Vergleichsgruppen <i>Till Neuhaus und Michaela Vogt</i>	109
Die Selbstbestimmung und ihre Feinde Das Motiv bedrohter Selbstbestimmung in der bundesdeutschen Nachkriegspädagogik <i>Florian Heßdörfer</i>	124

Problem Digitalisierung? Wie im Modus pathologisierender Untergangsrhetorik über Digitalität in der Schule gesprochen wird <i>Sabrina Schröder und Patrick Bettinger</i>	143
Vorkehrungen und Verkehrungen Überlegungen zur Struktur und Funktion achtsamkeitsbasierter Programme in der Schule <i>Imke Kollmer</i>	163
Die Behandlung des ‚Normalen‘ Professionssoziologische und gouvernementalitätstheoretische Annäherungen an Coaching im Lehrberuf <i>Ralf Parade und Marian Stuchell</i>	181
Irritation oder Reproduktion Zur Frage der Pathologisierung und Stigmatisierung als abweichend markierter Kinder und Jugendlicher durch Soziale Arbeit im schulischen Kontext <i>Julian Sehmer und Werner Thole</i>	205
Schule und Diagnostik <i>Ralf Mayer, Julia Sperschneider und Steffen Wittig</i>	222
Diskursive und organisationale Konstruktionen von Verhaltensstörungen Empirische Zugänge zur funktionalen Bedeutung der Pathologisierung und Normalisierung störenden Verhaltens <i>Jonas Becker, Julia Gasterstädt, Jana Helbig und Michael Urban</i>	237
Die sonderpädagogische Konstruktion von ADHS als institutionalisiertes diskursives <i>making of impairment</i> <i>Benjamin Haas</i>	251
Zur Autorisierung unterrichtlicher Differenzierungen mittels Pathologisierung <i>Thorsten Merl</i>	265
Die Autor:innen	284